

Sitzung: 12/2009-2011 – LaVoSi - LSR Sachsen		29.04.2011
Datum: 29.04.2011	Uhrzeit: 10.00– 16.00 Uhr	Ort: LSR-Geschäftsstelle Dresden Protokollant(-in): Julian Vulturius
<p>Anwesende: Daniel Franke, Julia Braune, Vivien Kummerlöwe, Oliver Gebhardt, Johann Voigtsberger, Julian Vulturius, Linn Sophie Stordahl-Wichelhaus, Claudia Van Vu</p> <p>Entsch.: Anna Hennig, Alina von Klitzing, Astrid Junk, Georg Heyn, Jonathan Wachler, Bastian Schmidt, Pia Nörrenberg, Thomas Weigel, Thea Stolle</p> <p>Gäste: Claudia Schiebel, diverse Mitwirkungsmoderatoren (Tobias Henke, Jakob Horn, Paul Trinks)</p>		

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch Daniel Franke

TOP 2: LDK

- Daniel Franke berichtet über derartigen Stand der Vorbereitungen
- Bisher 37 Anmeldungen, Steigerung erwartet
- Vorbereitung TO ist abgeschlossen
- Jugendpolitische Sprecher: bisher 4 Zusagen, es fehlt lediglich Frau Falken
- Grillen am Samstag: V. Johann Voigtsberger
- Bisher zugesagte Bundesländer: Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt
- Beiträge zum Arbeitsbericht: großteils unvollständig
- Oliver Gebhardt: im Bezug auf SMVO muss geklärt werden, wie Wahlen bei freier Trägerschaft organisiert werden
- Thomas Weigel soll zeitnah zu Entwicklungen und möglichen Parallelströmungen referieren
- Problem: Abendgestaltung nach 23 Uhr durch Nähe zur Neustadt
- Sonntag: Youthbank, Paritätischer Freiwilligendienst stellt sich als FSJ-Anbieter vor (V. Julia Braune)

-
- Technik (Lautsprecher, Beamer etc.) notwendig – Ausleihangebot liegt vor
 - Anfragen zur Unterstützung an drei Staatsministerien, keine Fördermittel, Aussage, man wolle 34. LDK unterstützen
 - Catering geklärt
 - unterschiedliche Ortsvorschläge für Ausrichtung der 34. LDK im Herbst

TOP 3: Stand Kreisevaluation und dazugehörige Paten

- Johann Voigtsberger: bisher erst drei doppelkorrigierte Kreise vorliegend
- Vorstellung des Präsentationskonzeptes mit Verweis auf Ideen, Ziele, Umsetzung (V. Johann Voigtsberger)
- Kreisvorsitzende möglichst zur LDK einladen
- Problemkreis Bautzen, Julia Braune: Gefühl, angebotene Hilfe will nicht angenommen werden

TOP 4: Pressearbeit

- Vorstellung im Rahmen der Arbeitsberichte bei 33.LDK
- Pressekonzept wurde erstellt, Ist-Stand und Ziele sowie der Weg zur Realisierung einer erfolgreicherer Pressearbeit wurde hier erfasst
- Sommerferien als zeitlicher Rahmenplan, Konzept soll nachfolgender Legislatur nutzbare Grundlage bieten

TOP 5: Jubiläum 20 Jahre LSR

- Aufgrund von ministerialem Terminkalender Verschiebungen im Zeitplan (vermutlich 16:00Uhr Beginn)
- Kommenden Mittwoch: Ortsbegehung → mögliche Lokalitäten: Foyer mit Glaskuppel im SMKS oder Blockhaus
- „Zeitreise“ soll für positive Atmosphäre sorgen
- Moderationsfrage ist noch zu klären
- Oliver Gebhardt: 1. Vorsitzender könnte geladen werden

TOP 6: Vorbereitung Kultusministergespräch am 12.05.2011 für 14:30Uhr

- Daniel Franke: Vorbereitung bisher ungenügend
- Keine Einladung vorliegend
- Vor Gespräch: erneute Konsultation notwendig, Termin ist noch abzuklären

TOP 7: Auswertung Chemnitz 11

- Johann Voigtsberger zeigt Präsentation zur Auswertung
 - o Kooperationspartner
 - o O-Töne mit Bildern
 - o Ergebnisse
 - o Auswertungstreffen
 - o Ausblick Ministergespräch
- Am Sonntag (LDK): Präsentation der Auswertung (V. Vivien Kummerlöwe, Claudia Van Vu) → Astrid noch einmal Anfragen bezüglich Lied

TOP 8: Frau Schiebel – Chemnitz 11

- Frau Schiebel (Zuständige der Kinder- und Jugendstiftung) leitet das Thema ein, kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden
- Schreiben mit Fragen zu Themen Leistungsdruck Gymnasien/ Selbstmorde und Schulsozialarbeit/ Integration behinderter Schüler wurde ans SMKS weitergeleitet
- Daniel Franke erläutert die in diesem Dokument aufgeworfenen Fragen
- Bereits bearbeitete Themen und noch ausstehende Schwerpunkte werden benannt und ausgeführt
- Vier Themen werden eine Stunde lang in Einzelgruppen diskutiert:
 - o Gesundere Schule
 - o Direkte Demokratie/ basisdemokratische Schülerpartizipation
 - o Unterrichtsformen
 - o Lehrerausbildung
- Dokumentation der Ergebnisse von Chemnitz 11 sind Grundlage für Arbeit
- anschließend Diskussion der Ergebnisse im Plenum der Anwesenden
 - o Gesunde Schule (Vorstellung durch Johann Voigtsberger)
 - Problem: Städtische Trägerschaft
 - Idee: 3-säuliger Fonds → vorhandenes Wissen über optimierungsbedürftige Zustände soll über Fonds umgesetzt werden, in diesen kann durch unterschiedliche Institutionen Geld zur Verfügung gestellt werden (z.B. SMKS, EU etc.)
 - Projektbegleitet findet die Umsetzung statt
 - Claudia Schiebel merkt man, dass bei der weiteren Auseinandersetzung mit der Idee bereits ablaufende Projekte einbeziehen muss
 - o (attraktive/ alternative) Schul- und Unterrichtsformen
 - Blockunterricht
 - Vom passiven hin zum aktiven Lernen → Lehrer-Weiterbildungen für größere Methodenvielfalt
 - GTA-Angebote fördern
 - Finanzielle Mittel für Erneuerung des Unterrichtsmaterials
 - Größere Mitwirkung der Schüler an der Unterrichtsgestaltung
 - o Lehrerausbildung
 - SMKS soll Schüler stärker und besser über ihre Rechte informieren und bei Umsetzung unterstützen
 - Schüler anregen, ohne persönliche Konsequenz, Möglichkeit haben Unterrichtsmaßnahmen zu bewerten und bei Bewertung mitzuwirken
 - Johann Voigtsberger: Problem des späten Referendarentums, Studierende bemerken event. zu spät eigene Fehlorientierung
 - → Diskussion „Ist es zu einfach Lehrer zu werden? – Wo liegen Probleme?“
 - Lehrerausbildung wird insgesamt als suboptimal eingeschätzt → Möglichkeiten der Lehrerbewertung überprüfen (höhere Verbindlichkeit) → Kritik an aktuellen Fragebögen
 - o Demokratische Partizipation
 - Problem sind nicht die rechtlichen Grundlagen, Ursache liegt in Wissen und daraus resultierendem Interesse an Partizipation
 - Forderung nach Demokratiebeauftragten (Freiwilliger Lehrer, der mit Selbstverpflichtung die Partizipationsmöglichkeiten unterstützt)
 - § 2 SMVO: besondere Unterstützung der Einbeziehung von Schülern
 - Weiterbildungen zur stärkeren Fortbildung von Lehrern bezüglich den Rechten der Schülermitwirkung
 - Kritik: GRW-Unterricht erst ab Klasse 9

- Vertrauenslehrer als mögliche Option für Partizipationsförderung?
- Nach anderthalbstündiger Vorstellung: Absprache über weiteres Vorgehen bis zum Ministergespräch
- Frau Schiebel: Jedes Thema sollte durch ein Vorstandsmitglied vorbereitet werden, das durch einen Berater unterstützt wird
- Verteilung der Zuständigkeiten bis zum 30.04.2011
- Frau Schiebel bietet die Mithilfe der Projektschmiede gGmbH bei den letzten Vorbereitungen an

TOP 9: Sonstiges

- Fototour im Sommer
- Frau Triquart: Fibelverweis auf Homepage des LSR möge entfernt werden

16:11Uhr: Daniel Franke beendet die Landesvorstandssitzung.